

PRESSEMITTEILUNG

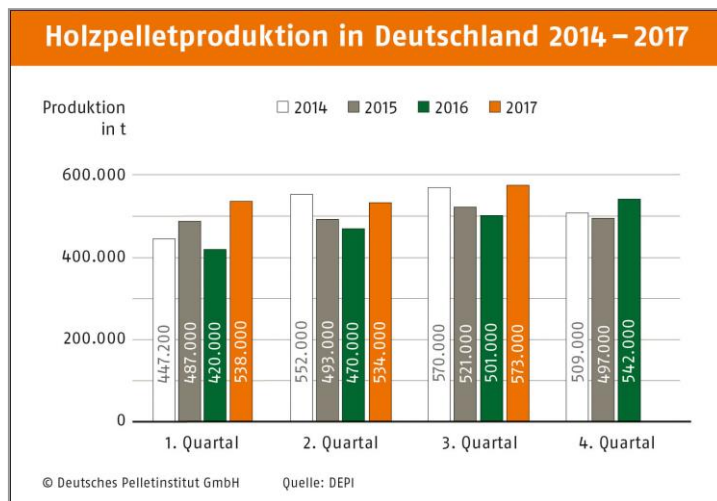
Produktionsmenge von Holzpellets in Deutschland gesteigert

Der Winter kann kommen: Lager gut mit Pellets gefüllt

Berlin, 24. Oktober 2017. Mit rd. 1,65 Mio. Tonnen (t) Holzpellets blickt man in Deutschland in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 auf eine sehr große Produktionsmenge zurück. „Nachdem der Markt im letzten Jahr aufgrund einiger Firmenübergänge wechselhaft war, hat sich die Produktion von Holzpellets 2017 auf erfreulich hohem Niveau stabilisiert“, betont Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V. (DEPV). Nach einer DEP-UMfrage wird auch die Bevorratung beim Energiehandel als gut eingeschätzt. „Wer mit Pellets heizt“, so Bentele, „kann dem Winter beruhigt entgegensehen. Dies gilt auch für die Heizkosten, die bei den Holzpresslingen seit Jahren im Schnitt deutlich unter denen von Öl und Gas liegen!“

Von Januar bis September 2017 wurden insgesamt 1,645 Mio. t Pellets in Deutschland hergestellt und damit 254.000 t bzw. 18,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2016. Der DEP-UM hat für 2017 eine Pelletproduktion von 2,3 Mio. t prognostiziert. Deutschland zählt seit Jahren mit den USA und Kanada und mittlerweile China zu den weltweit größten Pelletproduzenten. Diese Stellung basiert auf der breiten, nachhaltigen Versorgung mit Sägeresthölzern.

Diese beim Holzeinschnitt im Sägewerk anfallenden Holzspäne und -hackschnitzel bilden die Grundlage für die Pelletproduktion. Sie stehen in Deutschland in einer Größenordnung von sechs bis sieben Mio. Tonnen jährlich zur Verfügung. Die hierzulande fast ausschließlich zur Wärmeerzeugung eingesetzten Holzpellets werden bundesweit in rd. 450.000 Heizungen und Öfen genutzt.



Detaillierte Marktdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depi.de/de/infothek/grafiken/#pelletproduktion.

Holzpelletproduktion in Deutschland 3. Quartal 2017	
Produktionsmenge Holzpellets	573.000 t
Qualitätsklasse	
ENplus A1	99,8 %
ENplus A2	0,0 %
Industriepellets	0,2 %
Handelsform	
Lose Ware	77,9 %
Sackware	22,1 %
Rohstoffeinsatz Holzart	
Nadelholz	99,7 %
Laubholz	0,3 %
Rohstoffeinsatz Holzsortiment	
Sägerestholz	97,6 %
Rundholz	2,4 %
Absatzmarkt	
Inland	91,0 %
Ausland	9,0 %

Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
 Leitung Kommunikation
 Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
 E-Mail: sievers@depv.de